

Arbeit & Stellen.

Woche 1 | Montag, 2. Januar bis Sonntag, 8. Januar 2012 | Seite 1

Der Karriereweg der Profis

Eine Berufslehre mit Berufsmatur berechtigt zum Zugang an eine Fachhochschule



Berufsmatur. Rund zehn Prozent der Lernenden absolvieren gleichzeitig mit der Lehre die Berufsmatur.

Von Christoph Marbach*

Viele Wege führen nach Rom, sagt das Sprichwort. Das gilt auch in der Bildung. Der Weg über eine Berufslehre mit Berufsmatur an die Fachhochschule sowie der Weg über das Gymnasium an die Universität sind gleichwertig: Beide führen zum Studium an einer Hochschule, beide sind wichtig zur Verminderung des Fachkräftemangels in der Schweiz. «E Lehr mache» ist der richtige Weg für alle, die Berufspraxis und Theorie verbinden wollen.

Dank ihrer Verankerung in der Wirtschaft sind die Berufslehren stets auf dem neusten Stand des Metiers und bleiben der wichtigste Bildungsweg nach der Volksschule. Im Jahr 1994 wurde die Berufsmaturität ins schweizerische Bildungssystem eingeführt. Seither ist die Berufslehre neben dem Gymnasium ein weiterer Weg zu einem Hochschulstudium. Rund zehn Prozent der Lernenden absolvieren gleichzeitig mit der Lehre die Berufsmatur. Erwachsene können die Berufsmatur in einem Vollzeitjahreskurs oder in einem Teilzeitkurs in zwei Jahren nachholen.

In der Region Basel stehen über 120 verschiedene Lehrberufe in Bereichen wie Natur, Technik, Life Sciences, Informatik, Design, kaufmännische und persönliche Dienstleistungen, Handel, Gastgewerbe, Gesundheit und Soziales zur Auswahl. Sie orientieren sich an tatsächlich nachgefragten Berufsqualifikationen und an den zur Verfügung ste-

henden Arbeitsplätzen. Die zwei-, drei- oder vierjährigen Ausbildungen führen zu einem landesweit anerkannten Berufsabschluss, dem Schlüssel zum Arbeitsmarkt. Im Kanton Basel-Stadt bieten rund 1400 Lehrbetriebe insgesamt 5400 Lehrstellen an. Jedes Jahr werden zwischen 1800 und 2000 neue Lehrverträge in über 80 verschiedenen Berufen abgeschlossen.

Verschiedene Richtungen

Die Berufsmatur gibt es in naturwissenschaftlicher, technischer, kaufmännischer, gewerblicher, gestalterischer und in gesundheitlich-sozialer Richtung. Sie wird gleichzeitig mit der Lehre absolviert und besteht aus zusätzlichem allgemeinbildenden Unterricht (Sprachen, Mathematik, Geschichte, Wirtschaft, Schwerpunktfächer). Der Erwerb von international anerkannten Sprach- und Informatikzertifikaten, interdisziplinäre Projektarbeit, Exkursionen etc. runden das Programm ab. Als Krönung der erfolgreichen Ausbildung berechnen das eidgenössische Fähigkeitszeugnis im erlernten Beruf und das Berufsmaturitätszeugnis zum prüfungsfreien Zugang an die jeweilige Fachhochschule.

Die zahlenmässig wichtigste Berufsausbildung, die sowohl von Frauen als auch von Männern am häufigsten gewählt wird, ist die kaufmännische Lehre. Diese wird auch am meisten in Kombination mit der Berufsmatur absolviert, dem Sprungbrett für ein Wirt-

schaftsstudium an einer Fachhochschule. Auch die Detailhandelslehre, die es in 28 verschiedenen Branchen gibt, wird von Frauen und Männern sehr oft gewählt und kann an der Berufsfachschule Basel mit der gewerblichen Berufsmatur absolviert werden. Auch diese Kombination öffnet den Weg zu einem Wirtschaftsstudium.

Männer wählen häufig Ausbildungen in den Bereichen Elektroinstallation, Maschinenbau und Informatik. Das sind die Grundausbildungen für gefragte Fachleute in der Wachstumsbranche Alternativenergie sowie im vielfältigen Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie.

Bei Frauen sind Ausbildungen in Institutionen für die Pflege von Kranken (Fachfrau Gesundheit) und die Betreuung von Kindern, Betagten und Behinderten (Fachfrau Betreuung) beliebt. Parallel zu diesen Berufslehren kann die gesundheitlich-soziale Berufsmatur absolviert werden, dadurch werden Studienmöglichkeiten beispielsweise in Physiotherapie, Sozialarbeit und Sozialpädagogik erschlossen.

Neue Imagekampagne

Eine Lehre kombiniert mit der Berufsmatur ist der «Weg der Profis» zum Bachelor oder Master. Er soll in der Region Basel bekannter gemacht werden. Das Erziehungsdepartement Basel-Stadt und die Bildungsdirektion Basel-Landschaft sowie der Gewerbeverband Basel-Stadt, die Wirtschaftskammer Baselland und

die Handelskammer beider Basel starten Ende Januar eine Imagekampagne «Berufslehre plus Berufsmatur». Ziel ist es, den Bekanntheitsgrad der Berufsmatur zu erhöhen, das Interesse von Jugendlichen und Eltern zu wecken und Berufsverbände und Lehrbetriebe vermehrt für die Berufsmatur zu gewinnen. Machen Sie mit und informieren Sie sich.

* Christoph Marbach ist Leiter Berufsberatung, Berufs- und Erwachsenenbildung beim Erziehungsdepartement Basel-Stadt.

Der Weg zur Berufsmatur

Auskünfte über Bildungswege mit Berufsmatur und die Weiterbildungsmöglichkeiten erteilt die kantonale Berufs- und Laufbahnberatung:
> Berufsberatung Basel-Stadt, Tel. 061 267 86 87, www.bbe-bs.ch

Auskünfte über die einzelnen Berufsmaturitätsangebote erteilen die Berufsfachschulen.

- > Technische, gestalterische und gewerbliche Berufsmatur: Allgemeine Gewerbeschule Basel AGS, Tel. 061 695 61 11, www.agsbs.ch
- > Gesundheitlich-soziale und gewerbliche Berufsmatur: Berufsfachschule Basel BFS, Tel. 061 267 55 00, www.bfsbs.ch
- > Kaufmännische Berufsmatur: Handelsschule KV Basel, Tel. 061 295 63 00, www.hkvsb.ch
- > Wirtschaftsmittelschule Basel, Tel. 061 375 92 00, <http://wg.edubs.ch>

Page Personnel

Näher als die Berge sind unsere Job-Angebote ausgewählt von Page Personnel

Finden Sie unsere Angebote für Basel auf: www.pagepersonnel.ch

ALTE-STELLENLOSWERDEN-TIPP 73

Hängen Sie im Büro ein FCZ-Poster auf.

JOBS, IN DIE MAN SOFORT WECHSELN WILL

jobwinner.ch

Wir verbinden Menschen!

Publi-Reportage auf der letzten Seite beachten!

CONCEPTA
CLASSIC SEARCH AG

www.conceptasearch.ch

Fit für das Vorstellungsgespräch?

Professionelle Hilfe für Stellensuchende

STEPHAN MOLL
LIC. IUR.

HR-SUPPORT | BERATUNG | PROJEKTE

T. 061 273 88 88 | www.stephanmoll.ch

bluebanana.ch

Werbung mit Wirkung

bzm[werbe]ag

4002 Basel Hochbergerstrasse 15
Tel. 061 639 10 50
Fax 061 639 10 20

4410 Liestal Mühlegasse 3
Tel. 061 927 13 45
Fax 061 921 28 48

ANZEIGE



Gut gelaundet im neuen Jahr!



Wir sind umgezogen: Universal-Job AG · Steinertorstrasse 11 · 4051 Basel · Telefon 061 260 98 98 · www.universal-job.ch